

Überparteiliche
Bürger-Initiative **Pro
Wohnen
Ottensen**



Eintritt frei!

16.11. Abend der Initiativen

Podiumsdiskussion, Konzert und Informationsstände. Einlass 17:00 Uhr

» Wirtschaftsinteressen oder Bürgerbegehren – wer baut diese Stadt?

Zukunfts-Strategien für die Entwicklung Hamburgs / 12 Initiativen

- Podiumsdiskussion und Live-Musik von Mellow Mark und W3-Chor beim Abend der Initiativen am Sonntag, den 16. November in der Fabrik; Einlass 17:00 Uhr. Eintritt frei.
- 12 Bürger-Initiativen präsentieren an Infoständen ihre Projekte: Pro Wohnen Ottensen, fux eG, Kolbenhof e.V., ESO-Häuser, Altonaer Manifest, Mietenwahn Sinn, Otte60, Annaelbe, Netzwerk autofreie Mitte Altona, Blaue Blume, Gleishaus Altona und AltersStarrsinn

„Wie wollen wir zukünftig hier leben?“
„Arbeitsplätze oder Platz zum Wohnen?“
„Was können die Bezirke überhaupt bewirken?“
„Kann ich hier morgen noch meine Miete bezahlen?“
„Welche langfristigen Strategien hat die Stadt?“

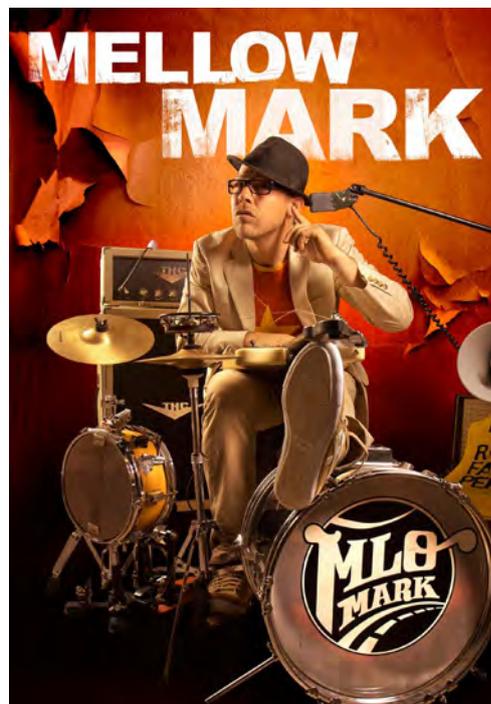
Viele Menschen in Ottensen und Altona stellen sich diese Fragen. In der Podiumsdiskussion am 16. November wollen wir darüber diskutieren mit:

- Dr. Reinhold Gütter (Dezernatsleiter für Wirtschaft, Bauen und Umwelt im Bezirk Altona)
- Murat Karakus (türkischer Dolmetscher und Unternehmer)
- Tobias Trapp (Kolbenhof e.V.)
- Hauke Sann (Pro Wohnen Ottensen)
- Sacha Essayie von fux eG (Frappant + Lux & Consorten)
- Christoph Zeuch, Redaktionsleitung Altona.info
- ein prominenter Überraschungsgast

Moderation: Annette Hillebrand, Journalistin und langjährige Direktorin der Akademie für Publizistik, Hamburg

Deutscher Hip-hop-Reggae, Aktionstheater und Ottenser Stimmen: Mellow Mark, das Scharlatan Theater und der W3-Chor sorgen am 16.11. für politische Töne und Party-Vibes.

Stimmgewaltige Unterstützung im musikalischen Teil des Abends liefert ab 20 Uhr Mellow Mark mit seiner „One Mellow Band“-Solo-Show. Dass er ein bemerkenswerter Texter, Sänger



Mellow Mark: Mit seiner ungewöhnlichen Soloperformance, in der er gleichzeitig Drums, Gitarre und Vocals abfeuert, ist Echo-Gewinner Mellow Mark am 16.11. der musikalische Hauptact in der Fabrik.

und Musiker ist, davon zeugen eine Menge Wegstationen seiner nunmehr zehn Jahre im Musikgeschäft - der Echogewinn, zahllose Zusammenarbeiten mit Künstlern wie Gentleman und insgesamt fünf bereits erschienene Studioalben.

Dabei hat er von Beginn an seine ganz eigene Mischung aus deutschem Hiphop und Reggae geschaffen, und selbst bei den eher Instrument-freien Hiphop-Jams seiner ersten Tage in Hamburg seine Akustik-Gitarre nicht weggelegt.

Bei seinen Konzerten ist Mellow wie schon zu Zeiten seines ersten Hits „Revolution“ mit sozialkritischen Texten, Megaphon und Gitarre bewaffnet auf der Bühne. Doch damit nicht genug: Bei seinen Solo Shows als „One Mellow Band“ liefert er mit seinen Füßen auf seinem Spezial-Drumset einen fetten Beat dazu!

Was in der Beschreibung wie motorischer Extremsport klingt, erledigt Mellow Mark mit schlafwandlerischer Sicherheit, dabei singt er, rapt, bläst Soli auf dem Megaphon und interagiert spontan mit seinem Publikum. Mellow Mark in seinem Element: Eine herzerfrischende Mischung aus Hiphop, Reggae, Songwriter mit einer Prise Punkrock.

» **Veranstaltungsdetails zum
Abend der Initiativen am
16.11.2014 in der Fabrik**

Einlass, Infostände: ab 17:00
Podiumsdiskussion: 18:00 Uhr
Konzert: 20:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
Spenden an der Abendkasse
sind erwünscht und werden für
die Kosten des Abends und die
Initiativen-Arbeit benötigt.

Scharlatan Theater für Veränderung



Das Scharlatan Theater hat seine Wurzeln im Straßentheater. Aus einem gesellschaftskritischen Anspruch heraus haben die Gründer Ali Wichmann und Deed Kneer Ende der 80er Jahre in Hamburg mit interaktiven Inszenierungen im öffentlichen Raum begonnen. Mit dem Prinzip des „verdeckten Ansatzes“ traten sie zum Beispiel als Straßenkehrer auf, die unvorhergesehen aus der Rolle fallen und das Publikum durch unerwartete Aktionen und Dialoge irritieren. Lassen Sie sich am 16.11. überraschen.

W3-Chor aus Ottensen



Der W3-Chor wurde 1988 als Chor für die Mitarbeiter/innen der Werkstatt 3 in Ottensen gegründet. In seiner jetzigen Besetzung wird er von der Begeisterung und dem Interesse für die vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten der Musik verschiedener Kulturen und Sprachen getragen. Inspiration schöpft der Chor aus der Musik Lateinamerikas und Afrikas, aus Jazz, Pop sowie Folklore vieler Länder.

Mehr über die Initiative und die Hintergründe unter:

**Überparteiliche
Bürger-Initiative
Pro Wohnen Ottensen**
www.pro-wohnen-ottensen.de und
facebook.com/prowohnenottensen

Pressekontakt:
info@pro-wohnen-ottensen.de
Tel.: 0171 - 652 76 95

